

neuer
chor
alt-schöneberg

kirchenkreis
orchester
schöneberg

Joseph Haydn
Missa in Angustiis in d-moll

Nelsonmesse

am Sonntag, 31. Oktober 2021
um 17.00 Uhr

Joseph Haydn: Nelsonmesse (in d-moll)
Kirchenkreisorchester Schöneberg
Solistinnen: Josefine Göhmann - Sopran
Solisten: Christian Mücke - Tenor

Neuer Chor Alt-Schöneberg
Leitung: Sebastian Brendel
Amelie Baier -Alt
Jörg Gottschick -Bass
Am Flügel: Bernd Kersten

Ort: Apostel-Paulus-Kirche in Berlin-Schöneberg (Klixstr. 2)
(U-Bahnhof Eisenacher Straße)

Karten zum Preis von 8,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)

Kartenbestellung nur über den QR-Code oder unter:

<https://ev-apostel-paulus-kirchengemeinde.de/event/9528657>

Es gilt: Zugang nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete (3G)
Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und dem Förderverein
für Kirchenmusik Alt-Schöneberg für die freundliche Unterstützung



Joseph Haydn

Missa in angustiis in d-Moll — Nelson-Messe (Hob. XXII:11)

Sonate für Klavier Nr. 50 in D-Dur aus Opus 30 (Hob. XVI:37)

Die „Missa in angustiis“ von Joseph Haydn (1732-1809) entstand im Jahr 1798, also in Haydns Spätphase. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Komponist bereits London bereist und sein Oratorium „Die Schöpfung“ vollendet.

Haydn war im Vollbesitz seiner kompositorischen Mittel. Wie so oft bei reifen Komponisten zu beobachten ist, wird hier das kompositorische Material äußerst ökonomisch eingesetzt. Dafür wird es in immer anderen und oft überraschenden Situationen neu miteinander in Verbindung gebracht und sorgt so für ein kurzweiliges Hörerlebnis.

Der Titel „Missa in angustiis“, also „Messe in Zeiten der Bedrängnis“, spielt auf die Entstehungszeit an. Europa wurde von den napoleonischen und anti-napoleonischen Kriegen erschüttert. Auch infolgedessen wurde in Eisenstadt, am Hofe Esterházy, wo Haydn arbeitete, massiv gespart. Beides schlägt sich in der Komposition nieder. Es ist dies die einzige Messe Haydns, die in einer Moll-Tonart steht, nämlich in d-Moll. Außerdem besteht das Orchester lediglich aus Streichern, drei Trompeten und Pauke. Erst in einer späteren Fassung hat der Komponist Holzbläser ergänzt.

Wir haben uns für die erste Fassung entschieden. Nicht nur für uns Musizierende waren die letzten Monate auch eine Zeit der Bedrängnis. Wochenlang konnten wir nicht zusammen singen. Und erst nach und nach, zunächst in kleinsten Gruppen, konnten wir wieder etwas von dem umsetzen, was Chorgesang ausmacht, nämlich zusammen an einem Ort miteinander und im Hören aufeinander einen gemeinsamen Klang zu finden.

Für mich als Dirigent ist es eine sehr große Freude und ein Geschenk, diese Messe heute aufführen zu dürfen und auch zu können, die alten Worte des Mess-Formulars, die so viele Menschen vor uns in allen möglichen Weisen gesprochen und gesungen haben, wieder erklingen zu lassen und uns damit in einen größeren Zusammenhang zu stellen. In einen Zusammenhang, in dem wir mit unseren Vorfahren stehen, die unter Krieg und Hunger litten, die an Seuchen und während vergangener Pandemien starben und die trotzdem immer wieder gesungen und gebetet haben und für das Leben dankbar waren. So musizieren wir auch heute und singen einander Kraft und Mut zu.

Kontrastiert wird die Messe heute Abend mit der Klaviersonate Nr. 50 aus op. 30, einem Werk, das im Jahr 1780 verlegt wurde. Dieses ist der erste Zyklus, den Haydn explizit für das Pianoforte und nicht für das Cembalo betitelte. Das Werk versprüht eine große Heiterkeit, einen Charakterzug, der von nahezu allen Biografen mit Haydn in Verbindung gebracht wird.

Kyrie (aus der Missa in angustiis)

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.*

Sonate für Klavier Nr. 50 in D-Dur aus Opus 30 (Hob. XVI:37)

1. Satz: Allegro con brio

Gloria (aus der Missa in angustiis)

Gloria in excelsis

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.

Domine Deus, Rex coelestis, Deus pater omnipotens, Domine fili
unigenite Jesu Christe, Domine Deus. Agnus Dei, Filius patris.

*Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden Friede den Menschen, die guten
Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir
verherrlichen dich.*

Wir sagen dir Dank ob deiner großen Herrlichkeit.

*Herr und Gott, König des Himmels, Gott allmächtiger Vater, Herr Jesus
Christus, eingeborener Sohn, Herr und Gott. Lamm Gottes, Sohn des
Vaters.*

Qui tollis peccata

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis!
Suscipe deprecationem nostram,
Qui sedes ad dexteram patris.
Miserere nobis!

Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser! Nimm unser Flehen gnädig auf. Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!

Quoniam tu solus sanctus

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe.
Cum sancto spiritu in Gloria Dei patris. Amen.

Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Sonate für Klavier Nr. 50 in D-Dur aus Opus 30 (Hob. XVI:37)

2. Satz: Largo e sostenuto
3. Satz: Finale Presto ma non troppo

Credo (aus der Missa in angustiis)

Credo in unum Deum

Credo in unum Deum. Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium omnium.

Et ex patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine. Deum verum de Deo vero, genitum non factum, consubstantialem patri: per quem omnia facta sunt.

Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und aller unsichtbaren Dinge,

und an den aus dem Vater Geborenen vor aller Zeit. Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater: durch den alles geschaffen ist.

Der für uns Menschen und um unseres Heiles willen herabgestiegen ist vom Himmel.

Et incarnatus est

Et incarnatus est de Spiritu Sancto, ex Maria virgine, et homo factus est.

Crucifixus, etiam pro nobis, crucifixus sub Pontio Pilato; passus et sepultus est.

Er ist zu Fleisch geworden durch den Heiligen Geist aus der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Gekreuzigt wurde er, auch für uns. Gekreuzigt unter Pontius Pilatus; er hat gelitten und ist begraben worden.

Et resurrexit

Et resurrexit tertia die, secundum scripturas, et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis.

Et in Spiritum Sanctum Dominum et vivificantem, qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur qui locutus est per prophetas.

Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma, in remissionem peccatorum, et expecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen.

Er ist auferstanden am dritten Tage - gemäß den Schriften. Und aufgefahren gen Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Und seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Sanctus (aus der Missa in angustiis)

Sanctus, sanctus, sanctus dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis!

*Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth!
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe!*

Benedictus (aus der Missa in angustiis)

Benedictus qui venit in nomine Domini. Osanna in excelsis.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei (aus der Missa in angustiis)

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
dona nobis pacem.

*Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt: erbarme dich unser! Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt:
Gib uns Deinen Frieden.*

Aufführende:

Neuer Chor Alt-Schöneberg
Kirchenkreisorchester Schöneberg
und Gäste

Solisten:

Josefine Göhmann (Sopran)
Amelie Baier (Alt)
Christian Mücke (Tenor)
Jörg Gottschick (Bass)

Bernd Kersten (Flügel)

Leitung:

Sebastian Brendel

Die Ensembles

Das **Kirchenkreisorchester Schöneberg** ist ein aus ca. 20 Mitgliedern bestehendes Streichorchester. In wöchentlichen Proben erarbeiten die Amateurmusiker*innen unter professioneller Anleitung ein im Laufe der letzten Jahre immer breiter gewordenes Repertoire. Profilierte Instrumentalpädagog*innen und Orchestermusiker*innen aus den Berufsorchestern Berlins erarbeiten die Stimmen und geben den Mitgliedern technische Hilfen an die Hand.

In Tuttiproben wird das jeweils aktuelle Werk dann intensiv erarbeitet und schließlich zur Aufführung gebracht. Bei Bedarf werden hierzu professionelle Bläser*innen verpflichtet. Das Repertoire des Ensembles reicht dabei vom frühen Barock über die großen Oratorien des Barock und der Romantik bis hin zur Moderne.

2019 hatte das Kirchenkreisorchester Schöneberg einen großen Erfolg mit der Aufführung des Oratoriums „A Child of Our Time“ von Michael Tippett.

Im kommenden Jahr steht unter anderem Musik von Gustav Holst und W. A. Mozart auf dem Programm.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der **Neue Chor Alt-Schöneberg** besteht aus ca. 70 Sänger*innen und widmet sich vor allem dem oratorischen Repertoire. Dieses reicht vom Barock (Johannes-Passion von J. S. Bach) über die Romantik („Der Lobgesang“ von F. Mendelssohn Bartholdy) bis in die Moderne (Chichester Psalms von L. Bernstein).

In intensiven Probenphasen erarbeitet der Chor in Zusammenarbeit mit professionellen Stimmbildner*innen die Werke und fährt hierzu auch einmal jährlich auf eine Probenfreizeit.

2022 möchte der Neue Chor in Zusammenarbeit mit der Cantorey Salzburg den „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy je einmal in Salzburg und Berlin aufführen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und dem Förderverein für Kirchenmusik in Alt-Schöneberg für die freundliche Unterstützung.